

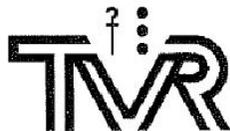
SG Handball Birseck News



Spielgemeinschaft bestehend aus den Stammvereinen:



TV Aesch



TV Reinach



BSV Münchenstein

EDITORIAL UND INHALT

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Es wird wieder wärmer, was auch bedeutet, dass die Handballsaison sich langsam dem Ende neigt.

Die meisten Teams spielen in den nächsten Wochen noch ihre letzten Meisterschaftsspiele und Ende April ist die Saison dann fertig.

Sie berichten Euch in ihren Berichten über ihre Saison, was in den Teams alles so passiert ist seit der letzten Ausgabe der Handball-News und den Tabellen könnt Ihr entnehmen, auf welchen Rängen sich die Teams im Moment befinden.

Ich wünsche Euch viel Spass beim Lesen.

Sabine Rufi,
Redaktion Handball News

Editorial und Inhalt	Seite 2
M2 – Knapp vorbei ist auch daneben...	Seite 3
M3 – Mission erfüllt	Seite 5
F2 – Saisonrückblick	Seite 6
MU15P – Ein Team mit Girlpower	Seite 7
Ranglisten	Seite 8
SPIKO – neue Zusammensetzung	Seite 10
Termine	Seite 11
U13 – Saison 2015/2016	Seite 11
Trainingszeiten /-orte & Trainer	Seite 12

IMPRESSUM

Herausgeber:	SPIKO Handball Birseck www.handballbirseck.com
Ausgabe:	Nr. 1/2016
Redaktion:	Sabine Rufi Im Wasen 9 4104 Oberwil rufi.sabine@bluewin.ch

M2 – KNAPP VORBEI IST AUCH DANEBEN UND WENN'S AUF DEN LETZTEN DRÜCKER NICHT MEHR REICHT

So oder ähnlich lässt sich der bisherige Saisonverlauf der 1. Mannschaft von Handball Birseck zusammenfassen. Der Titel dieses Berichtes wird uns im Folgenden immer wieder begleiten. Der erste Teil dieses seltsam anmutenden Satzkonstrukts, welches die gefühlte Hundertschaft an Lehrern in unserer Mannschaft erschauern lassen dürfte, bedeutet schlicht und ergreifend, dass das runde Leder zu wenig oft den Weg ins Eckige gefunden hat – folglich fehlen die Punkte. Der zweite Teil zeigt auf, dass Spielverläufe manchmal, aber nicht immer in den letzten Momenten einer Partie entscheidend geändert werden können – folglich fehlen auch dann die Punkte.

Thomas Kühnis

Ausgangslage. In vorangehenden Berichten wurde bereits auf den komplizierten Modus hingewiesen, welcher uns vom schweizerischen Handballverband aufgezwungen worden ist. Die genauen Auswirkungen sind (noch) nicht eindeutig abzusehen. Fakt ist aber, dass die 2. Liga ab der nächsten Saison von 10 auf 8 Mannschaften reduziert wird. Das Fanionteam von Handball Birseck verpasste im Jahr 2015 den Sprung unter die besten fünf regionalen Mannschaften und fand sich im 2016 in der Auf-/Abstiegsrunde wieder. Dies gemeinsam mit weiteren vier 2. Ligisten sowie den 6 besten Mannschaften aus der 3. Liga. In den zehn Spielen der Einfachrunde mit insgesamt elf Teams bleiben dadurch nur die besten zwei oder drei Equipen der Tabelle in der höchsten regionalen Spielklasse – so viel zur tabellarsichen Ausgangslage.

Die Weihnachtspause nutzten die Spieler von Trainer Thomas Gysin nicht nur, um sich kleinere oder grössere (Fett)reserven für die wichtigen Spiele der Abstiegsrunde anzueignen - schliesslich muss man(n) auch für schwerere Zeiten gerüstet sein – sondern auch für die sportliche Vorbereitung. Eine Abstiegsrunde ist nur selten angenehm, dies soll an dieser Stelle erwähnt werden: Spiele, welche man gewinnen sollte werden verloren, der Druck ist gross und das Nervenkostüm dünn wie Modells auf den Laufstegen dieser Welt.

Die Spiele. Begonnen wurde das Handballjahr 2016 mit dem Achtelfinal im Regio-Cup. Gegner war das kampfstärke Team aus Stein, ebenso ein 2. Ligist aus der unteren Tabellenhälfte und somit Mitkonkurrent in der Abstiegsrunde. In dieser Partie kann das Motto aus dem Titel, zumindest Teile davon, erstmals zur Veranschaulichung verwendet werden. Die Fricktaler und Birsecker lieferten sich ein Duell auf Biegen und Brechen. Der Spielstand von 41:40 zu Gunsten unserer Mannschaft zeigt auf, dass das runde Leder den Weg unglaublich oft ins Eck des Gegners gefunden hat – im Umkehrschluss leider auch ins eigene Gehäuse. Letztendlich wurde die Cup-Partie im Penaltyschiessen entschieden. Auch für die meisten Routiniers aus unseren Reihen eine Premiere. Der Sieg liess allerdings für grössere Heldentaten hoffen.

Der Auftakt in der Auf-/Abstiegsrunde erfolgte wiederum gegen den TV Stein, wiederum in dessen Halle (wo die zahlreichen Zuschauer immer wieder beweisen, dass sie viel vom Handballsport verstehen und dies auch mit gepflegter verbaler Artikulation zum Ausdruck bringen). Wieder war es ein Kampfspiel und letztendlich resultierte ein knapper Sieg, den Torhüter Raphael Hösch in letzter Sekunde mit einer spektakulären Fussabwehr sicherstellte. Der Start in die Abstiegsrunde war geglückt, die Zuversicht gross...doch dann...ja dann.

Geschätzte Leserschaft, der zweite Teil aus dem Titel erwähnt den letzten Drücker. Das zweite Spiel wurde in der heimischen Löhrenackerhalle gegen den TV Muttenz ausgetragen. Die Muttenzer sind, das gilt es zu erwähnen, kein 2. Ligist, sondern sind eine gute 3. Liga Mannschaft. Unsere Mannschaft startete vielversprechend ins Spiel und lag bisweilen mit 5 Toren in Front. Den unterklassigen Gegner schien man im Griff zu haben und dies führte leider dazu, dass der Kopf in den Standby-Modus verfiel. Es wurde nicht mehr mit letzter Konsequenz gearbeitet, verteidigt und mitgedacht und schon wurde aus dem vermeintlich sicheren Sieg eine Partie auf Messers Schneide. Leider gelang es dem Team auch auf den letzten Drücker nicht, die Einstellung im Kopf umzubiegen – bekanntlich ist es einfacher sich auszuruhen (in diesem Fall im Kopf), als

M2 – KNAPP VORBEI IST AUCH DANEBEN UND WENN'S AUF DEN LETZTEN DRÜCKER NICHT MEHR REICHT

sich wieder zum „inneren Schweinehund überwinden“ aufzuraffen. Die Muttenzer erhielten beim Stand von 29:29 einen letzten Angriff zugesprochen, den sie in der letzten Sekunde (da haben wir den letzten Drücker wieder) verwerteten – sprich das runde Leder in unsere Eckiges droschen (womit wir auch hier wieder den Bezug zum Titel hergestellt haben). Das Undenkbare war geschehen und die Mannschaft fand sich in der bitteren Realität des Abstiegskampfes wieder. Zwei budgetierte Punkte wurden fahrlässig vergeben.

Die nächsten Partien gegen die Topteams vom ATV Basel-Stadt und den Vikings aus Liestal darf man verlieren, da diese Teams sportlich betrachtet eindeutig die grösste spielerische Klasse aufweisen. Fakt ist aber, dass die Birsecker nach vier Spielen mit nur zwei gewonnen Punkten an drittletzter Stelle der Auf-/Abstiegsrunde lagen. Weitere Ausrutscher lagen somit nicht mehr drin.

Partie Nummer fünf führte uns in die neue Sporthalle nach Magden. Architekturfans hätten an diesem Bijou aus Sichtbeton und warmem Tannenholz ihre wahre Freude gehabt, das Team von Thomas Gysin benötigte aber dringendst den Sieg und fokussierte sich ausschliesslich auf das Spielgeschehen. Die Magdener Mannschaft, ebenso ein 3. Ligist, lag in der Tabelle hinter den Birstalern. Mit einer Rumpfmannschaft angetreten wurde der Kampf angenommen und die erste Halbzeit wurde mit 10:7 (was für eine Defensivleistung) gewonnen. In der zweiten Halbzeit lag man bisweilen wieder mit 5 Toren in Front und wieder setzte der Schlendrian ein. Es wurde deutlich, dass man aus dem Spiel gegen Muttenz nicht die richtigen Schlüsse gezogen hatte. Die Fricktaler holten auf und erzielten 23 Sekunden vor Schluss den 20:20 Ausgleich – erschwerend kam dazu, dass unsere Mannschaft aufgrund einer Zeitstrafe mit einem Mann weniger agierte. Wieder schien es so, dass man trotz klarem Vorsprung den Sieg nicht nach Hause bringen konnte. Doch, der Leser ahnt es, es kam anders: Die verbleibenden 5 Spieler rannten in den letzten Angriff, Trainer Gysin brüllte wie von Sinnen Kommandos und tatsächlich fand der Weg von der Mitteposition den Weg auf den rechten Flügel (herzlichen Dank an dieser Stelle an den Magdener Flügelspieler, der trotz Überzahl der eigenen Mannschaft 1 Meter vor dem Schusskreis verteidigte), wo Matchwinner Dominic Schori (aka. Apfelschorli ☺) den Aufsetzpass aufnahm und den Ball mittels unnachahmlicher Wurftechnik in die Maschen hämmerte. Eine Geröllhalde, ja ein ganzer Berg, fiel den Mannen um Trainer Gysin vom Herzen. Selbiger bezeichnete seine Spieler in der Kabine nach dem Match als „Blödiene“ (die richtigen Fluchwörter möchte ich der Leserschaft aus Gründen der Pietät enthalten), da er einen Tag vor seinem 40. Geburtstag derart leiden musste und sein Blutdruck gefährliche Ausmasse angenommen hatte. Die Partie wurde auf den letzten Drücker zu unseren Gunsten entschieden. Sie zeigte deutlich auch auf, welche Tugenden in solchen Spielen an den Tag gelegt werden müssen, nämlich Fokus auf das Wesentliche, Einsatz und den Siegeswillen bis zum Schluss.

Die sechste Partie fand wiederum in der heimischen Löhrenackerhalle gegen die Reserven des SG Laufen/Wahlen statt. In diesem Spiel fehlten mit den drei Routiniers Furrer (verletzt), Erhardt (über die Gründe seiner Verletzung breiten wir den Mantel des Schweigens aus) und Kreisspieler Kaiser drei wichtige Spieler. Obwohl die Laufentaler noch keine ihrer drei bisherigen Partien gewonnen hatten, erwiesen sie sich vor allem die erste Halbzeit als zäh. Erst in der zweiten Halbzeit konnten die Birstaler kontinuierlich mittels einer verbesserten Abwehrleistung davonziehen und den Gegner letztendlich souverän besiegen.

Ausblick. Noch ist in der Abstiegsrunde nichts entschieden, da sich auch die Mannschaften gegenseitig die Punkte abnehmen und es so immer wieder zu unerwarteten Resultaten kommt. Sich auf Rechenspiele zu konzentrieren ist ebenfalls nicht hilfreich und aus diesem Grund greife ich als Autor auf eine Phrase zurück und zwar auf jene, dass jede der noch vier ausstehenden Partien einfach gewonnen werden muss – am besten mit möglichst vielen Würfeln des runden Leders ins Eckige des Gegners und mit einer Einstellung, welche nicht erst auf den letzten Drücker auf Sieg getrimmt wird.

Ich wiederhole mich, seit ich die Funktion des Berichteschreibers dieser Mannschaft übernommen habe, aber letztendlich fehlt es der jungen Mannschaft noch immer an Konstanz. Entscheidend ist der Kopf, auch im

M2 – KNAPP VORBEI IST AUCH DANEBEN UND WENN'S AUF DEN LETZTEN DRÜCKER NICHT MEHR REICHT

Amateursport wie bei uns. Lässt die Einstellung nach, so schmilzt ein scheinbar sicher geglaubter Vorsprung wie ein Eisberg in der Sahara oder der Gegner zieht innert weniger Minuten uneinholbar davon. Ich hoffe, dass die bisherigen Partien zeigten, wie wichtig es ist bis zum Schluss mit voller Konzentration bei der Sache zu sein und dass somit auch die Belohnung in Form von zwei gewonnen Punkten genossen werden kann. Ob es zum Schluss reicht die Klasse zu halten, wird sich Ende April 2016 zeigen.

M3 – MISSION FAST ERFÜLLT – SAISONFINALE 2015/2016

Es gehört zum Handwerk eines jeden guten Chronisten, zwischendurch auch einmal ein Auge zuzudrücken und der Nachwelt gewisse Dinge zu unterschlagen. In diesem Sinne sollt ihr, geneigte Leserinnen und Leser, nichts weiter über die Hinrunde 2015/2016 erfahren, als dass sie resultatmässig schnell abgehakt und vergessen werden sollte.

Einzig das letzte Spiel der Vorrunde verdient es in Erinnerung zu bleiben, konnte dieses doch in einem intensiven Spiel gegen die Vikings Liestal gewonnen werden. So war es dem Team möglich, doch noch mit einem anständigen Gefühl in die Weihnachtspause zu entschwinden.

Die Auszeit hat dann - man kann es nicht anders formulieren - der Mannschaft Flügel verliehen.

Der TV Schupfart konnte im ersten Spiel in einer sehenswerten Partie mit 26 zu 22 Toren besiegt werden. Es handelte sich hierbei nicht um irgendeinen Gegner, sondern um einen direkten Konkurrenten aus der 3. Liga. Dieses Kräftemessen machte durchaus Lust auf mehr.

Als nächster Gegner wartete der TV Birsfelden IIII. Dass es sich hierbei keinesfalls um eine Altherrenmannschaft handelt und das Team über grosse Erfahrung verfügt, das durften wir an einem frühen Samstagmorgen erfahren. Trotz Morgennebel auf der Strasse fanden die Bälle der SG aber den Weg ins Tor und so konnte auch dieser Gegner in einer spannenden Affiche besiegt werden. Wer sich diesen Triumph noch einmal in allen Einzelheiten zu Gemüte führen möchte, dem sei die Website des HRV NWS wärmstens empfohlen.

Wie es so schön heisst, kommt der Appetit mit dem Essen und die SG hatte nun einen richtigen Heissunger auf weitere Punkte entwickelt. Insofern ist es wohl nicht verkehrt zu sagen, dass der ATV/KV Basel II von uns regelrecht gefressen wurde. Das Resultat von 29 zu 20 Toren spricht hier eine überaus deutliche Sprache.

Es ist nicht überliefert, ob die Spieler des TV Obermumpf schon eine Vorahnung hatten, was sie erwarten würde, aber sie standen einer Birsecker Truppe gegenüber, die fest entschlossen war, die zwei Punkte im Kuspo zu behalten. Nach einem etwas mühsamen Anfangsgeplänkel konnten dann auch die Fricktaler diskussionslos mit 28 zu 21 Toren unter die Dusche geschickt werden und mit acht Punkten aus vier Spielen schien der Ligaerhalt bereits in greifbarer Nähe zu sein...

Schon zu Saisonbeginn bekundete die SG II ihre liebe Mühe mit Gegnern nördlich des Rheins und wiederum waren es zwei teutonische Teams, die den Ligaerhalt vorerst noch zu verhindern mussten. In einem Spiel, das sicher nicht hätte verloren gehen müssen, fehlten der SG II am Schluss drei Tore gegen Bad Säckingen.

Noch schlechter erging es uns gegen den aus der Vorrunde bekannten TV Brombach. In einer Halle, deren Boden mehr als nur zu wünschen übrig lässt, kassierte die SG II eine deutliche Niederlage. Symptomatisch dafür steht wohl auch, dass der Coach höchstpersönlich mit einer roten Karte vom Platz gestellt wurde. Es war, wie es halt manchmal vorkommt, ein Spiel zum Vergessen.

Die Ausgangslage für die verbleibenden drei Spiele ist demnach klar: Zwei Punkte müssen für den Ligaerhalt mindestens noch geholt werden. Das Team hat sich in der Rückrunde klar gesteigert und es besteht berechnete Hoffnung, dass die SG II auch in der nächsten Saison wieder in der 3. Liga mitmischen kann.

Wer Zeit und Lust hat, uns bei unserem Endspurt anzufeuern ist herzlich dazu eingeladen. Auf bald im Kuspo: „Drei - zwei - eins - öpis!“

F2 - SAISONRÜCKBLICK

Anfangs Oktober 2015 begann ich das Donnerstags-Training der Damen zu leiten. Die Meisterschaft hatte bereits begonnen und die Damen holten aus den ersten zwei Spielen gleich 4 Punkte. Mein erstes Spiel als Coach, zusammen mit Roland, begann gleich mit einem Highlight. Die Damen haben sich für den Schweizer-Cup qualifiziert und trafen auf den Gegner namens Spono Eagles (ehem. Spono Nottwil) aus der SPL2 (Nati B). Die Damen waren super motiviert und trotz des hohen Spiel-Tempos konnten wir einigermaßen mithalten. Zur Halbzeit stand 10:17 für die Gäste. Das Tempo erhöhte sich in der zweiten Halbzeit deutlich und die Damen von Spono konnten ihren Vorsprung weiter ausbauen. Das Endresultat war deutlich, 22:38 für die Gäste.



Unsere Damen haben eine wirklich tolle Partie gespielt und doch gegen eine SPL2 Mannschaft 22 Tore erzielt. Leider sind wir durch diese Niederlage aus dem Schweizer-Cup ausgeschieden. Die Erfahrung und das Spiel waren trotzdem ein sehr tolles Erlebnis.



F2 - SAISONRÜCKBLICK

Weiter geht es in der Meisterschaft Siege und Niederlagen wechseln sich immer wieder ab und leider vergaben wir wichtige Punkte welche wir für uns entscheiden müssten. Wirklich klare Niederlagen gab es nicht, meistens lag es an 3-4 Tore, vor allem in einer Phase der Meisterschaft wo das Treffen des Tors einwenig verloren ging. Dazu kamen noch verletzte Spielerinnen und Spielerinnen welche eine Pause eingelegt haben. So ist das Kader einwenig geschrumpft und mussten gewisse Spiele leider mit nur einer Spielerin auf der Ersatzbank bestreiten.

Zur Zeit kämpfen wir um den Ligaerhalt. Wir sind zwar aktuell auf dem 5. Rang (von 10) aber durch die Erneuerung des Spielbetriebs wird praktisch die Hälfte der Gruppe in die 3. Liga direkt absteigen. Ich bin aber optimistisch und das Ziel ist natürlich in der 2. Liga zu bleiben.

Ich muss sagen ich sehe viele Spielerinnen die sich weiter verbessert und mehr Selbstvertrauen gewonnen haben. Ich bin auch überzeugt, dass die Spielerinnen und das Team sich weiterentwickeln werden.

Wichtig ist aber ganz klar, wieder vermehrt und konsequent das Training (mind. Donnerstags) zu besuchen!

Der Traineeeeeer
Andrea L.

MU15P – EIN TEAM MIT GIRLPOWER

Wie bereits in den letzten Handball-News beschrieben, stellen wir, infolge zu wenig Spieler mit Jahrgang 2001 und 2002 diese Saison ein sehr junges MU15-Team. Ziel war es, in den 8 Qualifikationsspielen möglichst gut zu spielen. Dies gelang dem Team. Mit drei Siegen, einem Remis und Vier Niederlagen belegten Patrick, Manuel, Tissin, Patrik, Ciril (spielt hauptsächlich bei der HSG Nordwest), Lou, Benjamin, Yanik, Silas, Luc, Tobija, Niko und SARAH den 3. Rang und verpassten die Meisterrunde nur knapp. Sofort definierte das Team ein neues Ziel: 1. Rang in der Promotionsrunde! Momentan sind wir auf de 4. Rang mit 6 Punkten aus 5 Spielen (wären immer alle Spieler an den Spieen dabei hätten wir mit Sicherheit bereits 10 Punkte). Herausgeben möchte ich das Spiel vom 5. März 2016 in der Löhrenackerhalle in Aesch gegen Handball Riehen° (Bölleli-Team = zu alte Spieler im Team). Ohne Patrik & Manuel, beide mit Jahrgang 2001, mussten wir uns nur knapp mit 16:17 geschlagen geben. Grossartige Leistung – Bravo!!!

Super ist auch Eurer Einsatz im Training. Weiter so! Holt Euch aus den restlichen drei Spielen noch 6 Punkte... die nötige Spielfreude habt ihr ja, =)

Egal wies ausgeht, die Saison 2015/2016 war ein voller Erfolg und ich bin stolz auf Euch.

Die Trainerin, Fränzi Berger

RANGLISTEN

Männer 2./3. Liga - M2/3 - Gruppe 1

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1 ATV/KV Basel	6	6	0	0	176	137	39	12
2 HC Vikings Liestal	7	4	2	1	196	168	28	10
3 STV Wegenstetten	7	5	0	2	191	175	16	10
4 TV Birsfelden III	6	4	1	1	148	131	17	9
5 TV Muttenz	6	3	1	2	155	159	-4	7
6 TV Pratteln NS II	5	3	0	2	129	125	4	6
7 Handball Birseck	6	3	0	3	150	160	-10	6
8 TV Kleinbasel II	5	1	0	4	113	127	-14	2
9 TV Stein	6	1	0	5	150	159	-9	2
10 TV Magden II	8	1	0	7	176	214	-38	2
11 SG Wahlen Laufen II	4	0	0	4	91	120	-29	0

Männer 3./4. Liga - M3/4 Gruppe 2 - Gruppe 2

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1 TSV Rheinfelden	4	4	0	0	147	75	72	8
2 DJK Bad Säckingen	4	4	0	0	99	85	14	8
3 Handball Birseck II	6	4	0	2	158	143	15	8
4 TV Brombach II	6	3	1	2	161	145	16	7
5 TV Pratteln NS III	4	2	1	1	93	88	5	5
6 TV Schupfart	5	2	0	3	114	118	-4	4
7 TV Birsfelden IIII	5	1	1	3	113	148	-35	3
8 TV Sissach II	4	1	0	3	76	90	-14	2
9 HSG Obermumpf	3	0	1	2	63	91	-28	1
10 ATV/KV Basel II	5	0	0	5	85	126	-41	0

Frauen 2. Liga - F2 - Gruppe 1

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1 SG Leimental	13	10	3	0	387	223	164	23
2 RTV 1879 Basel	13	7	4	2	263	216	47	18
3 GTV Basel	13	8	1	4	255	274	-19	17
4 SG TV Kleinbasel/Satus TV Birsfelden	11	7	2	2	209	183	26	16
5 Handball Birseck	13	6	1	6	262	250	12	13
6 ATV/KV Basel III	12	5	1	6	242	251	-9	11
7 TV Möhlin	12	4	0	8	215	279	-64	8
8 TV Sissach	13	2	1	10	203	280	-77	5
9 TV Pratteln NS	14	1	1	12	213	293	-80	3

RANGLISTEN

Junioren U19 Meister - MU19M - Gruppe 1

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1 TV Stein°	2	1	1	0	32	22	10	3
2 SG Leimental	2	1	1	0	54	47	7	3
3 SG MuttENZ/Pratteln	1	1	0	0	30	22	8	2
4 SG Sissach/Liestal °	1	0	0	1	25	32	-7	0
5 Handball Birseck	2	0	0	2	22	40	-18	0

Junioren U17 Meister - MU17M - Gruppe 1

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1 SG Leimental	3	3	0	0	87	55	32	6
2 Handball Birseck	2	2	0	0	84	60	24	4
3 SG Wahlen Laufen°	3	2	0	1	70	67	3	4
4 SG MuttENZ/Pratteln	3	2	0	1	89	89	0	4
5 HC Vikings Liestal	2	1	0	1	62	55	7	2
6 ATV/KV Basel°	3	0	0	3	79	109	-30	0
7 SG GTV Basel/TV Birsfelden	4	0	0	4	101	137	-36	0

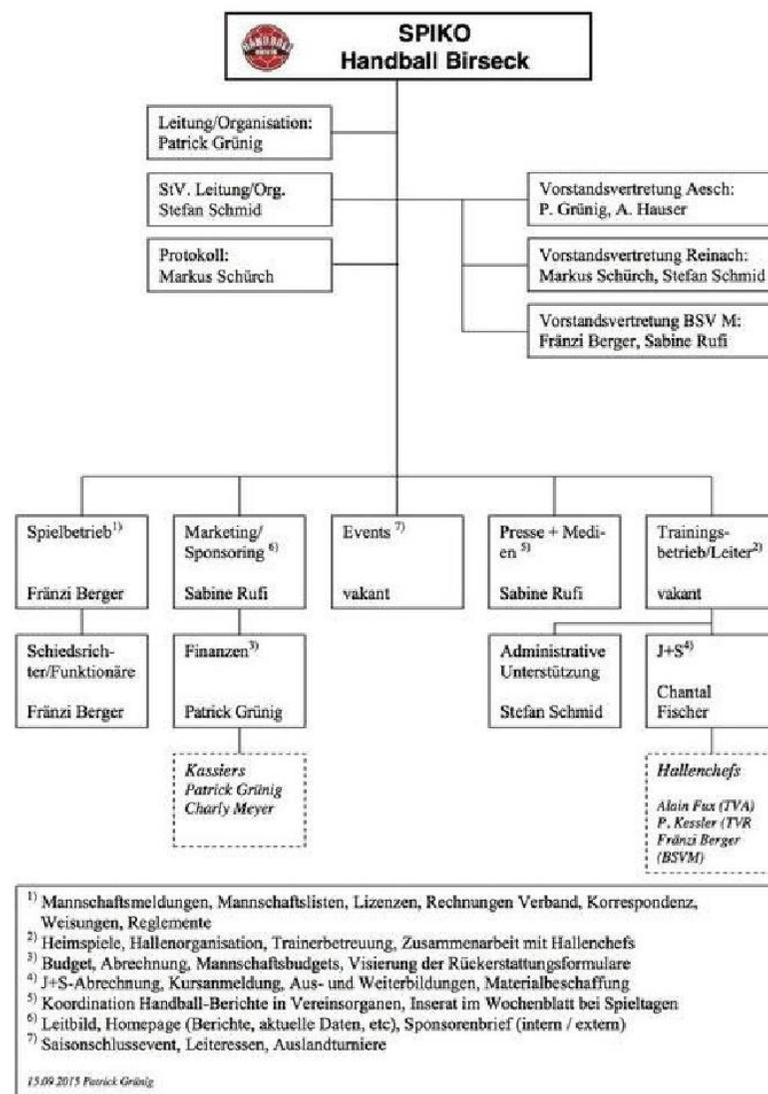
Junioren U15 Promotion - MU15P - Gruppe 1

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1 HC Vikings Liestal°	4	4	0	0	120	94	26	8
2 TV Sissach	6	4	0	2	163	143	20	8
3 RTV 1879 Basel°	5	3	0	2	151	119	32	6
4 Handball Birseck	5	3	0	2	147	124	23	6
5 SG Magden/Möhlin°	6	3	0	3	140	138	2	6
6 HB Blau Boys Binningen	5	2	0	3	129	139	-10	4
7 Handball Riehen°	3	1	0	2	48	66	-18	2
8 HSV Schopfheim II	4	1	0	3	106	133	-27	2
9 SG Wahlen Laufen°	4	0	0	4	83	131	-48	0

[°] Diese Teams haben einen oder mehrere Spieler/-innen mit Spezialbewilligung(en) eingesetzt und sind damit weder medaillenberechtigt noch können sie Regionalmeister, -Zweiter & -Dritter werden.

SPIKO – NEUE ZUSAMMENSETZUNG

Saison 2015/2016



TERMINE

Wichtige Termine für die kommenden Monate – bitte notieren!

Sonntag, 08. Mai 2016

Mini-Spielfest TV Aesch in der Fiechtenhalle, Reinach

Mittwoch, 25.05.2016

GV des BSV Münchenstein

Freitag, 27. Mai 2016

voraussichtlich Saisonschlussplausch Handball Birseck

Freitag, 03. Juni 2016

Jahresversammlung des TV Aesch

September 2016

Generalversammlung des TV Reinach



U13 – SAISON 2015 / 2016

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und wir berichten über die diesjährige U13...

Nach insgesamt 9 Abgängen und 10 Neu-AnkömmlingeN, konnten wir die aktuelle Saison mit 18 Kindern in zwei Mannschaften aufteilen – was sehr spannend und abwechslungsreich war. Auch diese Saison wurde mit viel Kampfgeist und Spass bewältigt... Wir konnten viele Siege feiern!

Die Kinder haben sich sehr gut entwickelt – wir blicken auf eine tolle Saison zurück und auf spannende, ebenso tolle vorwärts ☺

Leider müssen uns auch dieses Jahr wieder ein paar Spieler verlassen – diesen wünschen wir weiterhin eine tolle Handballzeit! Wir anderen freuen uns aber alle auf die „Neuen“, welche unsere Mannschaft verstärken werden...

Sportliche Grüsse
Die Trainerinnen
Nadine, Celina und Muriel

TRAININGSZEITEN, -ORTE UND TRAINER

Team	Tag	Zeit	Halle	Trainer
U13	Di	18.45h–20.15h	KUSPO Bruckfeld	Nadine Tschachtli, 079 919 09 49
	Do	18.45h–20.15h	KUSPO Bruckfeld	Celina Dolder, 079 103 26 17 Muriel Ruetsch, 079 4370779
MU15	Di	18.45h–20.15h	KUSPO Bruckfeld	Fränzi Berger, 078 936 97 90
	Do	18.45h–20.15h	KUSPO Bruckfeld	
MU17 &	Mo	18.30h-20.00h	Fiechtenhalle	Daniel Eberhard, 079 444 82 76
MU19	Mi	18.45h-20.00h	Fiechtenhalle	Andreas Hauser, 079 775 52 58
	Do	18.30h-21.00h	Fiechtenhalle	
M2	Di	20.15h-22.00h	MZH Löhrenacker	Thomas Gysin, 079 487 40 76
	Fr	20.15h-22.00h	MZH Löhrenacker	
Ausweichs- halle	Fr	20.15h-22.00h	Fiechtenhalle	
M3	Di	20.15h-22.00h	KUSPO Bruckfeld	Daniel Eberhard, 079 444 82 76
F2	Di	20.15h-22.00h	KUSPO Bruckfeld	Celina Dolder, 079 103 26 17
	Do	20.15h-22.00h	KUSPO Bruckfeld	Sabine Ruffi, 079 719 38 36

U9 / 11 TVA	Mi	17.00h-18.30h	Schützenmatthalle Aesch	Marco Meier, 079 623 76 82
----------------	----	---------------	----------------------------	-------------------------------

U11 TVR	Di	18.00h-19.30h	Bachmatthalle Reinach	Andreas Wellauer
---------	----	---------------	--------------------------	------------------

U9/11 BSVM	Di	17.15h-18.45h	KUSPO Bruckfeld	Fränzi Berger, 078 936 97 90
U11 BSVM	Do	17.15h-18.45h	KUSPO Bruckfeld	Fränzi Berger, 078 936 97 90